

Presseinformation | 29. Oktober 2026

ALMUT HEISE

4. Juni bis 3. Oktober 2027

Pressetermin: Donnerstag, 3. Juni 2027, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 3. Juni 2027, um 19 Uhr

Die Hamburger Kunsthalle präsentiert im Sommer 2027 eine große Einzelschau der Malerin und Grafikerin Almut Heise (*1944, Celle). Seit den späten 1960er Jahren zählt die in Hamburg lebende Künstlerin zu den originären Stimmen der Malerei in Deutschland. Ihr unverkennbares Œuvre verbindet klassische Sujets der Kunstgeschichte und Themen der Alltagskultur. Die detailreichen und scheinbar realistischen Darstellungen von Räumen und Menschen sind oft zeitentrückte, leicht irritierende Bildwelten, die zur Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, gesellschaftlichen Lebensformen und dem Verhältnis von Mensch und Umgebung anregen. Jeder Gegenstand, jede Haltung ist mit großer Genauigkeit erfasst, während die Beziehungen zwischen den Figuren und die Geschichten, die sich um sie entspinnen könnten, in der Schwebelage bleiben. Aus dieser Verbindung von Vertrautheit und Distanz entsteht eine stille Spannung, in der auch Momente von Komik und Melancholie anklingen. Schon ihre frühen, farbenfrohen Interieurs mit zahlreichen Referenzen an die Lebenswirklichkeit der deutschen Nachkriegszeit vermitteln eine stille Form der Präsenz. Diese Interieurs, wie auch die eindrücklichen Porträts, sind eine Ode an die gegenständliche Malerei, ohne narrativ oder wertend zu sein.

Die Ausstellung umfasst Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken, darunter Hauptwerke aus dem Sammlungsbestand der Hamburger Kunsthalle wie *Elternschlafzimmer I* (1970), *Küche I* (1968) und *Rückenansicht* (1999–2000), sowie zahlreiche Leihgaben aus Privatsammlungen, öffentlichen Institutionen und dem persönlichen Bestand der Künstlerin. Die retrospektiv angelegte Schau würdigt Almut Heises künstlerisches Werk, das sich bereits zahlreicher Liebhaber*innen erfreut, und das auf diese Weise einer größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll.

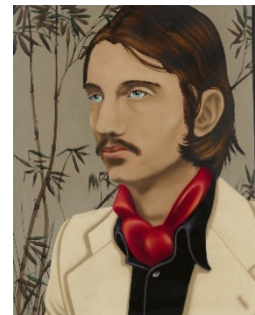
Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Haus am Waldsee in Berlin (12. Februar bis 17. Mai 2027).

Kuratorin: Dr. Brigitte Kölle

Wissenschaftliche Volontärin: Angelina Isaak

Gefördert von:

— III —
FREUNDE DER
KUNSTHALLE



Almut Heise (*1944)
Portrait Claus H., 1970
Öl auf Leinwand, von der Künstlerin
mit einer Messingleiste gerahmt,
84 x 65 cm
Privatsammlung, Hamburg
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026
Foto: Nick Ash

MIRA FORTE
Pressesprecherin & Leiterin
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts
Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de